

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis.....	IX
Tabellenverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Teil A Einleitung	1
1 Themenstellung	1
1.1 Zu Krisen und zur Bedeutung der regionalwirtschaftlichen Resilience	1
1.2 Ausgangsbetrachtung, Zielstellung und Forschungshypothese	3
1.3 Zum Forschungsgegenstand.....	8
1.4 Aufbau der Forschungsarbeit	17
Teil B Grundlagen	21
2 Die Resilience-Forschung.....	21
2.1 Hauptakteure und Seed-Publikationen im Forschungsfeld der Resilience	21
2.2 Bedeutungszusammenhänge und Definitionen eines komplexen Konzepts	24
2.3 Fazit zur allgemeinen Betrachtung eines Resilience-Verständnisses	29
3 Zur ökologischen Perspektive der Resilience-Forschung	31
3.1 Stabiler Zustand im Gleichgewicht.....	31
3.2 Multiple stabile Zustände in stabilen Landschaften.....	35
3.3 Multiple Landschaften und komplexe adaptive Systeme	41
3.4 Fazit zur ökologischen Resilience-Perspektive.....	54
4 Zur ökonomischen Perspektive der Resilience-Forschung.....	55
4.1 Die Engineering Resilience – (k)ein Modell für die Wirtschaftswissenschaften	55
4.2 Die Ecological Resilience – (k)ein Modell für die Wirtschaftswissenschaften.....	57
4.3 Die Social-ecological Resilience – ein Modell für die Wirtschaftswissenschaften.....	58
4.4 Fazit und Schlussfolgerungen für den konzeptionellen Rahmen der Arbeit	62
Teil C Forschungsdesign	65
5 Empirische Forschungsmethoden – eine Überblicksdarstellung	65
5.1 Von der qualitativen und quantitativen Methodenforschung.....	65
5.2 Empirische Methoden im Forschungsfeld regionalwirtschaftlicher Resilience	68

5.3	Befunde regionalwirtschaftlicher Resilience-Studien.....	78
5.4	Verbundene Vielfalt – ein Ansatz der Evolutionären Wirtschaftsgeographie	79
5.5	Fazit und Schlüsse für die Methodologie der Arbeit	82
6	Die qualitative Inhaltsanalyse innerhalb der Sozialwissenschaften.....	85
6.1	Historie und Begriffsabgrenzung	85
6.2	Verschiedene Methoden und Techniken	86
6.3	Verfahrenszusammenführung und -festlegung der empirischen Datenauswertung.....	91
6.4	Fazit zur regelgeleiteten Auswertungsstrategie dieser Arbeit.....	95
7	Vom theoretischen Ausgang über die empirische Erfassung zur Datenauswertung	97
7.1	Ausgangspunkt und Strukturierung der Untersuchung	97
7.2	Grundsätze im Auswertungsprozess	110
7.3	Organisation der Ergebnisauswertung	114
Teil D	Empirie	119
8	Ergebnisbericht der qualitativen, teils quantitativen empirischen Untersuchung.....	119
8.1	Entstehung inter-industrieller Verbindungen mit der Photovoltaikindustrie	119
8.2	Entwicklungen inter-industrieller Verbindungen mit der Photovoltaikindustrie.....	127
8.3	Auswirkungen der Photovoltaik-Krise auf die inter-industriellen Verbindungen	141
8.4	Anpassungspotential infolge inter-industrieller Verbindungen	174
8.5	Tiefenbetrachtung des schockinduzierten Anpassungspotentials	192
Teil E	Resümee.....	213
9	Konklusionen.....	213
9.1	Regionalwirtschaftliche Resilience und verbundene Vielfalt.....	213
9.2	Kritische Reflexion und fortführender Forschungsbedarf	224
9.3	Beitrag zur industriellen Fortentwicklung Sachsens.....	226
	Literaturverzeichnis	231
	ExpertInneninterviews	255
	Anhang.....	257

Regionalwirtschaftliche Resilienz und Related Variety
Eine Betrachtung industrieller Anpassungsfähigkeit am
Fallbeispiel Photovoltaik

Schneider, D.P.

2016, XVI, 284 S. 47 Abb., 13 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-13868-4